17. Nov. 63. 1

Die vier Jahrzehnte gebrauchen andere Maße als am vorigen Vortrag, z.B.

Maaß: ernst-historisch, menschenfreundl.:

Historischer Wechsel d. Verhältnisse, Kriege, Friedensschl., etc. Gesetzgebung ꝛc.

Revolution: Umwälzung, Umsturz – Wandel d. Zustände, scheinbar plötzlich in d. Völkern, in d. Erde, in d. Sternenwelt.

Der gewöhnliche ist heftig, weil d. Zustand ist bewußter, bewegt ist

d. gesamte menschengeschichtl. Zustand, weil er überhaupt ein wandelbarer ist.

Unser jetziger Zustand in religiös, politisch, sociale Beziehung ist d. Ergebniß einer

ganzen Reihe v. Umwälzungen, die langsame od. schnellere erfolgt sind. – d. Kirchl., Cultur u. Geistesleben v. Zeiten Roms ist durch v. Verlauf

gewisse bedeutende Bewegungen traten als dann hervor aus d. Reihe u. die sind d. wichtigsten

Rev. genannt werden – Völkerwanderung – Islam –

Kreuzzüge – Entdeckungen d. Völker – neuen Revolutionen.

d. Aufklärung, d. gesch. Wissenschaft

d. Philosophie, d. Erfinder, andere } bewirken eine Revolution in allen Fächern u. Lebensverhältnissen.

Die Reformation war die unmittelbare Ursache d. Abfalls der Niederlande = Staaten:

sie war Wiederkehr zu einer geraumen Zeitlang Hauptsache Europa's; doch eine noch viel größere Revol.

Der Krieg der Niederlande, d. 30jährige, d. engl. Revolut. stehen in engem Zusammenhang

mit der religiösen u. der Cultur-Bewegung d. 17. Jahrh.

Die Befreiung der amerikan. Colonien W. die Entwicklung der Philosophie u. der bürgerl. Zustände u.

äußeren Verhältnisse, daraus d. große Frage möglich macht: Fragt Hullard

Der französ. Revolution v. 1789 : die war

Das Streben, den gewaltsam gesetzten Willensakt in u. durch einen rasch, um vorhandenen

Übel zu beseitigen, d. Wiederkehr alter Zustände als Harmonie wie ein Widerspruch der Kräfte u. bedrängten Adels

Mit d. Ausdruck „gewaltsam gesetzt" ist d. Wirkung } bezeichnet.

„zunächst Fehler" — Ursachen

„Harmonie der Kräfte" — Nothwendigkeit.

Die Ideen, welche durch jene Revolution zuerst aufgestellt, gefaßt, und, in unzählige Köpfe

niedergelegt, sind d. Grundlagen aller Bestrebungen: aber auch nicht; sie bilden d. Vorgang der großen Gedankenkämpfe, u. dennoch nur Fäden gebildet

werden, um Umwälzungen hervorzubringen. —

Früher war durch d. Herrschaft u. Adel u. Priester; der bevorrechtete Zustand: d. Religion u. d. Meinung

war unfrei; d. Wohl d. Königs war oberstes Gesetz, d. Recht war Null: Bewußtsein, Geist d. Volksmassen.

Die Revolution stellte auf: 1) Gleichheit, 2) Freiheit, 3) Brüderlichkeit

1) Gleichheit ist gleiches Recht, d. i. Freiheit, weil Gleichheit d. ungleichen Rechte beseitigt.

2) Freiheit ist Selbstbestimmung; auf wie Diese auf eigenen Willen aufgebaut wird unsicher: es bildet Zwiespalt unendlich

3) Brüderlichkeit (fußt auf d. alten Gebot d. christl. Liebe ꝛc. 20, 11)

aufhebend d. Zwist d. Armen gegen den Reichen

d. Wohl d. Reichen gg. d. Armen

(der Zwiespalt der Bauern, d. Gewerbtreiben, d. Arbeiter, d. Gelehrten.

d. Gleichgültigkeit gg. d. viel über d. Wunde d. Zeit, d. Theil d. Nationen.

ARC 4°702/ C8-26

Wer kann die Wahrheit dieser Prinzipien ernstlich bestreiten?
alle Prophetenworte des alten Bunds, u. d. Zurufe dieser,
Kg. d. reinsten Gottesfurcht u. d. edelsten Menschenliebe
Leben sie verkündet.
Nur sie d. höchste Ziel der Menschheit p. angemessen.
Ohne Recht u. zwar ohne gleiches Recht gibt es keine Freiheit,
ohne Freiheit kein Recht u. keine Tugend,
ohne beide kein menschenwürdiges, sondern ein thierisches, unsittl. Dasein.
Beide gebiert d. brüderliche Sinn
innerhalb der Nation, sie verbreitet über d. gesamte Menschheit
wär das nicht d. Ideal der Sehnsucht, der Bestrebungen aller Edlen?
Nagel: Wer d. Prinzipien v. 1789 z. besond. proclamirt, hat trotzdem diese aufstehen überall verbieten!
Freilich passen nicht die verwirklichten dieser Grundsätze auf:
1) Die Tyrannei einzelner Stände u. Kasten
2) d. Monopole von Adel u. Geistlichkeit ~~[illegible]~~ u. d. Militärstaates.
4) d. absolute Gewalt der Könige, d. bürgerl. Unterwerfung u. d. Militärstaates.
(3) d. Herrschaft einer Staatsreligion oder Landeskirche; – überall
d. Gewalt muß dem Rechte, die Willkür dem Gesetz Platz machen
Und weil mächtige Sonder-Interessen da d. in Frage gestellt werden, finden diese Ideen Widerstand, auch weil sie nicht verstanden werden, weil d. Verderbniß nicht so schnell verschwinden, daher
~~[illegible]~~ zu d. Schicksal großer Ideen ~~[illegible]~~, daß sie a) verfolgt, u. erst später
b) erkannt, bis endlich
c) gefördert wird

Reminiszenzen u. Wahrheiten sind unterdessen von jeder heftigen Bewegung und d. Wirkung

aber diese sind nicht der Tadel, sondern ihr gegenseitiges zu übersehen, d. Bauernkriege u. d. Religionskriege sind

d. großen Gedanken welche d. Revolutionen, nicht erzeugen, gehen nicht unter, nicht für sich, sondern d. Ursachen d. Wahrheit sind

fortschreitend, sie wirken lebhaft u. erscheinen in Zwischenräumen

auf immer größeren Gebieten wieder.

Ludwig XIV machte sich d. Staat u. verhieß d. Fortschritte aber

Friedrich II machte sich d. ersten Rechtsdiener u. sagte zu, die Rechte jeder Pflicht unter sich hinzu.

jener ist absolutismus u. Rechtsnahme, dieser Rechtsstaat u. geistiges Gefühl.

Louis der große ist nicht geliebt, Friedr. der große ist geliebt! Der Rechtsgeist

d. Prinzipien u. Geist u. Gefühl sind geboren durch Lutzen ungeheuren Revolutionen:

Religionskrieg, Rechtsstaat, Selbstregierung die die Folgen, Teil der Revolution v. 1789.

Merry in seiner neulichen Hofrede vor Senat, d. Reichstag v. 89 habe ich gemacht

er empfiehlt gegenüber ~~[illegible]~~ Reichstag d. f. zu spricht Ständen u. will jene nicht dürfen.

aber er u. sein Sohn in den Senat u. seine Rede u. d. gesamte europäische u. wieder Schande

d. gegen Deputation Reichstag als Junker u. aufgestellt die 1807 u. 1815 für Polen, ist ein Zeichen der Revolution.

Wie Polen als Nacht, Mainungen als Nachtfall. Erinnerungen an ihn dies

u. Lehrgenosse als Lindt erkannt werden, — neue Individuen werden, Einfalt werden:

Daß wir ein anderes gegen d. Fortschritt:

Nordfr. Freiheit.

[mit blasen Worten loyal legitim auf u. nicht ~~[illegible]~~ kein ~~[illegible]~~ gering

aber manchmal an der Fortwirkung der Revolution der Rechtsgleichheit:

Jetzt ist der Rhythmus alles Wahre:

Freiheit der Meinung, der Rede, der Bewegung!

In neuer größeren Bewegung fordert man d. Wirklichkeit jetzt 3 Prinzipien.

1) Gleichberechtigung. ohne Unterschied der Geburt, Religion, Farbe

2) Freiheit der geistigen Kräfte; Freiheit der Gewissen

~~[illegible]~~

3) Wirtschaftliche (Verwaltung) Wirtschaftsleben, Genossenschaft.

Arbeiterfreiheit. ~~[illegible]~~ Selbstregierung.

Das Zielziel, auf das d. geistige u. körperl. Wohlgefühl (Gesundheit)

ist d. Wirklichkeit d. Größe d. Freiheit, gemeinnützig. Wohl d. Volkes

d. i. Demokratie. Volksdemokratie